Der Spitzenpreis für ein herausragendes Jahresfilmprogramm 2025 geht an die Subiaco-Kinos in Alpirsbach, Freudenstadt und Schramberg.
Insgesamt wurden 61 Lichtspielhäuser in Baden-Württemberg mit Kinopreisen im Gesamtwert von 290.000 Euro ausgezeichnet.
Klaus Morschheuser und Mark Feller (Studio Soi), Jochen Laube (Sommerhaus Filmproduktion), Regisseur Marcus O. Rosenmüller, Jutta Bose (LEONINE) und Animationsregisseur Christopher Stodt stellten aktuelle und kommende Kinoproduktionen vor und präsentierten die dazugehörigen Trailer, darunter **DAS NEINHORN, DIE HELLEN TAGE, BLOCK 10 und DIE HÄSCHENSCHULE - GEHEIMNIS UM DAS GOLDENE EI**.



Die ausgezeichneten Kinobetreiber aus Baden Württemberg 2026. Copyright: Reiner Pfisterer

Pressemitteilung

19. November 2026

Kinopreise Baden-Württemberg: Auszeichnung für 61 Filmtheater

Der Spitzenpreis für ein herausragendes Jahresfilmprogramm 2025 geht an die Subiaco-Kinos in Alpirsbach, Freudenstadt und Schramberg.

Stuttgart, 19.11.2026 – Bei einer festlichen Preisverleihung am Abend des 18. November im Kleinen Kursaal in Stuttgart haben das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und die MFG Filmförderung die Kinopreise Baden-Württemberg für die künstlerisch wertvolle Programmgestaltung im Jahr 2025 vergeben. Mit den Auszeichnungen würdigen das Land und die MFG das besondere Engagement der Kinobetreiberinnen und Kinobetreiber, die mit anspruchsvollen Filmprogrammen, kreativen Veranstaltungsformaten und vielfältigen Angeboten das kulturelle Leben in Baden-Württemberg bereichern.

Insgesamt wurden 61 Lichtspielhäuser in Baden-Württemberg mit Kinopreisen im Gesamtwert von 290.000 Euro ausgezeichnet.

Der diesjährige Spitzenpreis für ein herausragendes Jahresfilmprogramm geht an die **Subiaco-Kinos im Kloster in Alpirsbach, im Kurhaus in Freudenstadt und in Schramberg**. Die von der MFG berufene siebenköpfige Fachjury zeichnet damit drei Spielstätten aus, die für ein kontinuierliches Engagement für anspruchsvolle Filmkultur stehen.

Im Namen der Jury würdigte Jurymitglied Mustafa El Mesaoudi in seiner Laudatio das herausragende ehrenamtliche Engagement der mit dem Spitzenpreis ausgezeichneten Subiaco Kinos in Alpirsbach, Freudenstadt und Schramberg. Mit ihrer anspruchsvollen Programmauswahl und ihrer tiefen Verwurzelung in der Region bereichern sie nicht nur das kulturelle Leben, sondern bringen auch Menschen unterschiedlicher Lebenswelten zusammen. „Diese Gruppen begegnen sich im Alltag eher selten. Die Subiaco Kinos bringen sie zusammen“, heißt es in der Laudatio. Und weiter: „Unsere Demokratie, die derzeit von vielen Seiten bedrängt wird, ist auf solche Säle angewiesen. Die Subiaco Kinos halten sie offen, Abend für Abend.“

Staatssekretärin Neşe Erikli betont die gesellschaftliche Bedeutung der Kinos:

„Kinos bringen Menschen zusammen. Sie eröffnen neue Perspektiven, regen zum Nachdenken an und machen Kultur gemeinsam erlebbar. Gerade in Zeiten, in denen sich unsere Mediennutzung stark verändert, ist es wichtig, diese Orte der Begegnung zu erhalten. Denn Kultur muss für alle erreichbar sein – nicht nur in den großen Städten. Mit den Kinopreisen stärken wir die Kinos in Baden-Württemberg und würdigen die Menschen, die mit Leidenschaft, Kreativität und einem vielfältigen Programm unser kulturelles Leben bereichern.“

Wiebke Wiesner, Geschäftsführerin der MFG Baden-Württemberg, hebt die Bedeutung der Kinos für die Filmkultur und die Filmförderung hervor: „Ein Film braucht sein Publikum – und das Kino ist der Ort, an dem er seine besondere Wirkung entfalten kann. Unsere Kinobetreiberinnen und Kinobetreiber leisten mit ihrer sorgfältigen Programmauswahl und ihren kreativen Ideen einen unverzichtbaren Beitrag dazu, dass auch künstlerisch anspruchsvolle und gesellschaftlich relevante Filme ihr Publikum finden. Für uns als Filmförderung

gehören die Förderung von Filmproduktionen und die Stärkung der Kinos deshalb untrennbar zusammen. Mit den Kinopreisen wollen wir diejenigen würdigen, die sich jeden Tag mit großer Leidenschaft für die Vielfalt der Filmkultur einsetzen und das Kino als lebendigen Ort der Begegnung erhalten."

Kinos als Orte der Begegnung und kulturellen Vielfalt

Mit den Kinopreisen Baden-Württemberg werden Filmtheater ausgezeichnet, die sich durch eine besondere Qualität und Vielfalt ihres Programms hervorheben. Neben anspruchsvollen Jahresfilmprogrammen würdigt die Jury auch herausragende Filmreihen, innovative Programmideen sowie besondere Angebote für Kinder und Jugendliche.

Die ausgezeichneten Kinos zeigen, wie vielfältig die Kinolandschaft in Baden-Württemberg ist: vom traditionsreichen Filmkunsttheater über engagierte Programmkinos bis hin zu Spielstätten, die mit kreativen Veranstaltungsformaten neue Publikumsgruppen erschließen. Sie schaffen Räume für die Auseinandersetzung mit Filmkunst, ermöglichen Begegnungen und leisten einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Infrastruktur – in den Städten ebenso wie im ländlichen Raum.

Filmproduktionen aus Baden-Württemberg auf der Bühne

Neben der Würdigung der ausgezeichneten Kinos bot die Preisverleihung auch Einblicke in aktuelle Filmproduktionen. In kurzen Bühnengesprächen mit Moderatorin **Alexandra Staib** stellten Filmschaffende und Branchenvertreterinnen und -vertreter ihre Projekte vor, bevor die jeweiligen Trailer gezeigt wurden.

Den Auftakt machte **DAS NEINHORN**: **Klaus Morschheuser und Mark Feller von Studio Soi** gaben Einblicke in die Entstehung des Animationsfilms, insbesondere in den Setbau sowie die Produktion und die technischen Abläufe. Im Anschluss wurde der Trailer präsentiert.

Es folgte **DIE HELLEN TAGE**, den **Produzent Jochen Laube** im Gespräch mit Alexandra Staib vorstellte. Auch hier erhielten die Gäste anschließend mit dem Trailer einen Einblick in den Film.

Anschließend präsentierte **Regisseur Marcus O. Rosenmüller** seinen Film **BLOCK 10**. Im Gespräch mit der Moderatorin sprach er über das Projekt, bevor der Trailer gezeigt wurde.

Den Abschluss der Filmpräsentationen bildete **DIE HÄSCHENSCHULE - GEHEIMNIS UM DAS GOLDENE EI**. **Jutta Bose, Marketingleiterin Kino bei LEONINE und Animationsregisseur Christopher Stodt**, stellte den Animationsfilm vor und gab einen Ausblick auf dessen Kinoauswertung. Anschließend wurde der Trailer präsentiert.

Die Filmvorstellungen unterstrichen die enge Verbindung zwischen Filmproduktion, Verleih und Kino und boten den anwesenden Kinobetreiberinnen und Kinobetreibern einen Ausblick auf kommende Kinostarts.

Besondere Würdigung für Stefan Paul

Im Rahmen der Preisverleihung wurde außerdem **Stefan Paul für sein Lebenswerk** gewürdigt. MFG-Geschäftsführerin Wiebke Wiesner überreichte ihm die

Auszeichnung und dankte ihm für sein langjähriges Engagement für die Film- und Kinokultur.

Die Jury

Der siebenköpfigen Fachjury gehörten Prof. Dr. Susanne Marschall, Mustafa El Mesaoudi, Helga Reichert, Herbert Spaich, Franziska Heller, Dieter Krauß sowie MFG-Geschäftsführerin Wiebke Wiesner an.

Über die Kinopreise Baden-Württemberg

Mit den Kinopreisen Baden-Württemberg würdigen das Land Baden-Württemberg und die MFG Filmförderung jährlich das besondere Engagement gewerblicher Filmtheater für anspruchsvolle Filmprogramme. Ausgezeichnet werden herausragende Jahresfilmprogramme, Filmreihen, Kinder- und Jugendfilmprogramme sowie besondere Programmideen und -aktionen. Die Preise ergänzen die Kinoförderung der MFG und stärken die Vielfalt der Kinolandschaft im Land.

Preisträger

Auszeichnungen für das Filmprogramm 2025

Spitzenpreis – Herausragendes Jahresfilmprogramm

- Subiaco-Kino im Kloster, Alpirsbach
- Subiaco-Kino im Kurhaus, Freudenstadt
- Subiaco, Schramberg

Sehr gutes Jahresfilmprogramm

- Atelier, Tübingen
- Atelier am Bollwerk und Delphi Arthaus Kino, Stuttgart
- Atlantis und Odeon, Mannheim
- Brazil, Schwäbisch Gmünd
- Brennessel-Programmkino, Hemsbach
- Capitol Lichtspiele, Kornwestheim
- Caligari-Kino und Luna Lichtspieltheater, Ludwigsburg, sowie Orfeo-Kino, Fellbach-Schmiden
- Central Kino, Rottweil
- Friedrichsbau und Kandelhof, Freiburg
- Kinos im Markgräflerland: Central Theater, Müllheim; Kino im Stadthaus, Neuenburg; Kino im Rathaus, Buggingen
- Cinecity (Saal 5), Crailsheim
- Cinema, Stuttgart
- Gloria & Gloriette und Die Kamera, Heidelberg
- Harmonie Arthaus, Freiburg
- Kino Klappe, Kirchberg an der Jagst
- Kino im Theaterstadel, Markdorf
- Kino im Waldhorn, Rottenburg
- Kino Center, Kehl
- Kinothek, Stuttgart-Obertürkheim
- Kinocenter, Haslach
- KinoParadies, Oberndorf

- Kinostar Arthaus, Heilbronn
- Kinostar Lichtspiele Saal Convino und Kinostar Gloria, Schwäbisch Hall
- Kleine Fluchten, Schorndorf
- Kurtheater, Schömberg
- Lichtspielhaus, Riedlingen
- Lichtspiele, Mössingen
- Merkur-Film-Center, Gaggenau
- moviac – Kino im Kaiserhof, Baden-Baden
- Museum, Tübingen
- MoKi, Ludwigsburg
- Mephisto und Obscura, Ulm
- Scala Kino & Keller, Neckarsulm
- Schauburg, Karlsruhe
- Tonfilm-Theater am alten Lager, Münsingen

Gutes Jahresfilmprogramm

- Burgtheater und Schwanen Kino, Hechingen
- Cineplex Saal 8 „Sternchen“, Biberach
- Filmzentrum Bären und Metropol am Postplatz, Böblingen

Sehr gute Filmreihen

- Citydome, Sinsheim
- Union Theater und Central Theater, Ludwigsburg
- Scala Kino, Tuttlingen
- Kino Saulgau, Bad Saulgau
- Löwenlichtspiele, Walldürn

Gute Filmreihen

- Kinostar Filmwelt, Bretten
- Kinostar Filmwelt, Mosbach

Sehr gutes Kinder- und Jugendfilmprogramm

- Kino Universum, Backnang
- Staufen-Kino, Göppingen

Sehr gute Programmaktionen/-ideen

- Cine-Greth, Überlingen

Pressekontakt

Susanne von Kessel-Doelle
Leitung Kommunikation und Eventmanagement
MFG Baden-Württemberg
Breitscheidstraße 4, 70174 Stuttgart
www.mfg.de

Verantwortliche Pressesprecherin:
Susanne von Kessel-Doelle

Leiterin Kommunikation und Veranstaltungen
MFG Filmförderung

MFG Baden-Württemberg mbH
Tel. 0711 90715-407
E-Mail presseff@mfg.de

Attachments



Regisseur Marcus O. Rosenmüller stellt "Block 10" vor. Copyright: Reiner Pfisterer
Verleihung Kinopreis 2026_F...



Die ausgezeichneten Kinobetreiberinnen und Kinobetreiber aus Baden-Württemberg 2026. Copyright: Reiner Pfisterer
Verleihung Kinopreis 2026_F...



V. l. n.r.: Klaus Morschheuser ("Das NEINhorn") Studio Soi, Jochen Laube Produzent und GF Sommerhaus Filmproduktion ("Die hellen Tage"), Jutta Bose, Leitung Marketing Leonine ("Die Häschenschule - Geheimnis um das Goldene Ei"), und Mark Feller ("Das NEINhorn"), Sts Nese Erikli, MFG-GF Wiebke Wiesner und Ehrenpreisträger Stefan Paul. Copyright: Reiner Pfisterer
Verleihung Kinopreis 2026_F...



Spitzenpreis für die Subiaco-Kinos: Die Subiaco-Kinos in Alpirsbach, Freudenstadt und Schramberg wurden bei den Kinopreisen Baden-Württemberg 2026 für ihr herausragendes Jahresfilmprogramm und ihr besonderes ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet: Moderatorin Alexandra Staib, Jurymitglied Mustafa El Mesaoudi, Sts Nese Erikli, Christian Züfle, Karin Wohlgemuth, Gabriele King, Reiner Luppold, Luis Berge, MFG-GF Wiebke Wiesner . Copyright: Reiner Pfisterer
Verleihung Kinopreis 2026_F...

Hier können Sie sich aus diesem Verteiler abmelden.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie im Medienverzeichnis zimpel als Kontakt ausgewählt wurden.